

NDB-Artikel

Bleibtreu, Johann *Leopold* Begründer des größten preußischen Alaunhütten-Unternehmens, * 23.3.1777 Neuwied, † 11.9.1839 Pützchen. (evangelisch)

Genealogie

V → Carl Philipp (1746–1812), Hüttenbesitzer;

M Sara (1745–1810), T des Kaufmanns Jac. Bolckhaus;

⊙ Anna Maria († 1871), T des Johann Heinrich Ackermann und der Anna Catharina Olimart aus Bacharach;

4 S, u. a. Hermann s. (1); 8 T.

Leben

B. widmete sich zunächst der Ausbeutung des von seinem Vater 1797 in einer Versteigerung erworbenen Kupfererzbergwerks bei Rheinbreitbach. 1803 wurde er Borgmeister in Linz/Rhein. Nachdem langwierige und mühselige Versuche, aus schwefelkieshaltiger, toniger Kohle Alaun zu gewinnen, zum Erfolg geführt hatten, gründete er 1806 eine Alaunhütte auf der Hardt bei Oberkassel und machte durch deren und einer weiteren Hütte Erzeugung die deutsche Textilindustrie vom Bezug ausländischen Alauns weitgehend unabhängig. Sein Gutachten über die Kohlenvorkommen im Saarbrücker Raum bildete die Grundlage für den späteren Staatsbergbau. In den Befreiungskriegen brachte er den Wunsch der Bevölkerung zum Ausdruck, zu Deutschland zurückzukehren.

Literatur

M. Muß, L. B. (1777-1839), in: Btrr. z. Rhein.-Westfäl. Wirtschaftsgesch., Reihe 2, H. 1.1920;

Btrr. z. Gesch. d. Technik 15, 1925, S. 143 (P).

Literatur

zum *Gesamtartikel*: W. Serlo, Bergmannsfamilien in Rheinld. u. Westf., in: Rhein.-Westfäl. Wirtschaftsbioogr., Bd. 3, 1936, S. 192-202.

Autor

Ingeborg Zimmermann

Empfohlene Zitierweise

Zimmermann, Ingeborg, „Bleibtreu, Leopold“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 298 [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd118831453.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
